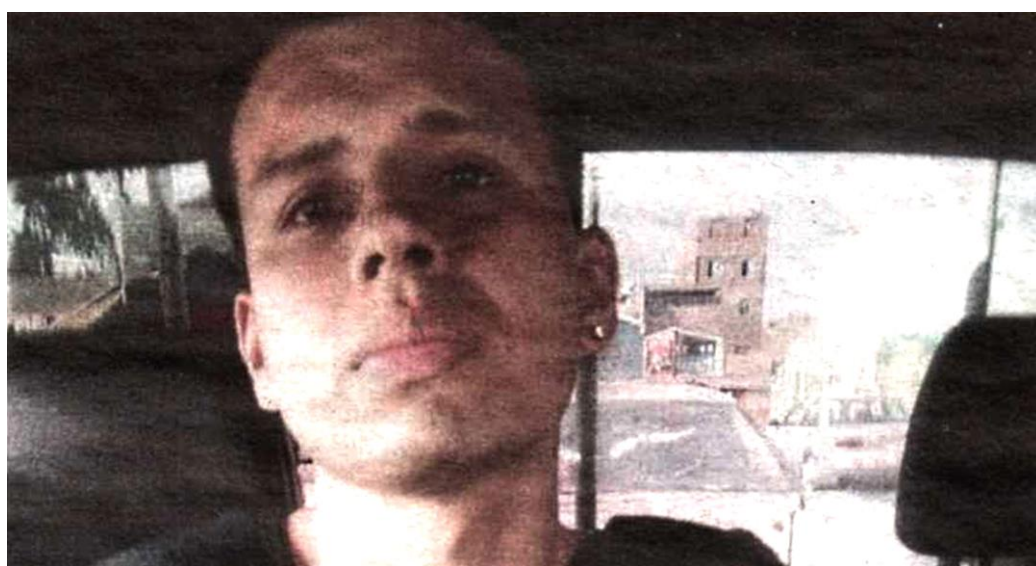




## Häftling betäubt seinen Zwillingenbruder - und flüchtet

**LIMA.** Alexander Delgado sass im Gefängnis, sein Zwillingenbruder kam zu Besuch - am Ende des Tages war es umgekehrt. Jetzt wurde Delgado wieder gefasst.



**Die Polizei konnte den «bösen Zwilling» Alexander Delgado wieder fassen.**

INNENMINISTERIUM

Die Polizei in Peru hat einen vielgesuchten Verbrecher gefasst. Alexander Delgado sass wegen Vergewaltigung in einem Gefängnis nördlich der Hauptstadt Lima. Der 28-Jährige war zu 16 Jahre Haft verurteilt worden. Letztes Jahr gelang ihm aber eine spektakuläre Flucht: Delgado hatte den Besuch seines fast gleich aussehenden Zwillingen genutzt, um zu flüchten, wie das peruanische Innenministerium mitteilte.

Demnach war Alexander über seinen Zwilling Giancarlo hergefallen, hatte ihn betäubt, die Kleider getauscht - und die Haftanstalt mit anderen Besuchern verlassen. Die Gefängniswärter fanden den ohnmächtigen Mann erst bei der nächtlichen Zellenkontrolle. Da man Giancarlo nicht glaubte, brachte erst ein Vergleich der Fingerabdrücke die Wahrheit ans Licht. Wie die Zeitung «El Comercio» berichtet, setzten die Behörden eine Belohnung von umgerechnet 5700 Franken für Hinweise zu Alexander Delgados Aufenthalt aus. Mit Erfolg: Der «böse Zwilling» wurde diese Woche in Lima festgenommen. Als Grund für seine Flucht gab er an, dass er «die Verzweiflung meiner Mutter nicht mehr ertragen konnte». Delgado wird jetzt in einem Hochsicherheitsgefängnis auf 5000 Metern Höhe in Challapalca an der Grenze zu Bolivien untergebracht.

KLE